

Kinder ohne Aufenthaltstitel

Beitrag von „Bolzbold“ vom 20. August 2020 08:32

Ich weiß nicht, ob man das wirklich vergleichen kann / sollte.

Bestenfalls werden Mechanismen deutlich, die zeigen, dass bei Neuankömmlingen sich die Alteingesessenen zunächst auf die Gemeinsamkeiten untereinander berufen, um sich abzugrenzen.

Das kann der Berliner gegenüber dem Königsberger sein, aber eben auch der Marzahner gegenüber dem Spandauer.

Letztlich ist die Integration der Heimatvertriebenen aber geglückt, weil sie eben auch Deutsche waren und - seien wir ehrlich - weil sie optisch nicht aus dem Raster gefallen sind. Und es geht immer um den Kuchen, der droht, noch weiter geteilt werden zu müssen. Die damalige "Fremdenfeindlichkeit" gegenüber den Heimatvertriebenen dürfte nichts anderes gewesen sein.